

Enid "Intransitority"

Visit "[Intransitority](#)" on MotoLyrics.com

In wundersames Dunkel hÃ¼llt sich makellos das
Schweigen
Auf den endlos weiten GrÃ¼nden und der
Ãhren gold'nen
Schwingen
Zeigt sich mir, des Weges fern, der machtvoll reiche
Reigen
Und die Lieder ferner Zeiten kehren wieder und
erklingen.

Doch all das bringt Erinnerung zurÃ¼ck, Erkenntnis
gar:
Und weist, daÃ, wÃ¤hrend Pfad und Zeit des
MÃhsals schwerer
Reise

Niemals Dinge wÃ¤hren, die man einst in jungem
Antlitz sah,
FÃ¼r mich sind's noch dieselben, nur auf
gÃ¤nzlich and're
Weise.

So geh' ich denn nach diesem meinem letzten Weg
hinfort,
Verrichtet ist das Werk, das meinem Leib ward
aufgetragen.
Als Abschied bleibt jedoch auf ewig fortbesteh'n
Der Geist, der meines Daseins HÃ¼lle wird
verweh'n.

Visit [Enid](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.